

Klein-Berlin siegte knapp

Schach: 2. Platz

Rheine ■ Eimen - trotz des knappen 4,5:3,5 - ungefährdeten Sieges fuhr der Schachclub Klein-Berlin Rheine in der 7. Runde der Verbandsliga gegen den SK Westbevern ein. Jetzt stehen die Rheiner mit 10:4 Punkten wieder auf dem 2. Platz - hinter dem unangefochtenen Spitzenreiter SV Heiden (13:1 Punkte).

Die erste Entscheidung im Duell mit Westbevern fiel nach etwa drei Stunden am siebten Brett. Achim Müller einigte sich mit seinem Gegner nach nur 22 Zügen auf ein Remis. Kurz darauf brachten Mannschaftskapitän Günther Langhanke und Jens Averkamp-Peters (Brett 8) den Schachclub Rheine mit 2,5:0,5 in Führung. Nach einer Niederlage von Andreas Brummer wurde es kurzzeitig wieder spannend, bevor Uli Kumpers mit seinem sechsten Sieg in der siebten Partie den alten Abstand wieder herstellte. An den beiden Spitzenbrettern holten sowohl Stefan Ottens als auch Sven Henneberger jeweils Remis, so dass die verbleibende Partie nur noch Ergebniskosmetik bot.

MZ, 06.03.2008